



Die genaue Wirkung von Gentech-Mais ist unklar. (Photo:Infodienst)

Gentech-Mais 1507 unzureichend geprüft

Veröffentlicht am: 23.04.2010

In Europa soll der gentechnisch veränderte Mais 1507 trotz ungenügender Sicherheitsprüfung durch die europäische Lebensmittelsicherheitsbehörde (EFSA) zugelassen werden. Wie das Institut für unabhängige Folgenabschätzung, Testbiotech, berichtet, sind seitens der EFSA keine detaillierten Studien zu möglichen Risiken für Schmetterlinge und andere Insektenarten eingefordert worden. Dabei weisen die Pollen des gentechnisch veränderten Mais hohe Insektengiftkonzentrationen auf, so Testbiotech in einer Stellungnahme. Die Ergebnisse einer Studie, welche die hohe Empfindlichkeit einer europäischen Schmetterlingsart (Wachsmotte) gegenüber Mais 1507 zeigt, wurden übersehen, auch andere wissenschaftliche Studien falsch interpretiert. Für die Zulassung des Gentechnik-Maises bedarf es der Zu-

stimmung des europäischen Ministerrates; der Zeitpunkt der Entscheidung steht noch nicht fest.

Links zu diesem Artikel

- [Testbiotech: Fahrlässigkeit bei Prüfung von gentechnisch verändertem Mais](#)
- [Testbiotech: Stellungnahme zu Mais 1507](#)